© Günter Richard Wett

Naturpark-Infozentrum

Hinterautalstraße 555b
6108 Scharnitz, Österreich

ARCHITEKTUR
Benedikt Gratl

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Scharnitz

TRAGWERKSPLANUNG
aste | weissteiner zt gmbh

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
24. September 2022

Mit seiner skulpturalen Erscheinungsform, die an ein auf die Berge gerichtetes Fernrohr erinnert, setzt das neue Infozentrum in Scharnitz einen architektonischen Akzent am westlichen Zugangspunkt zum Naturpark Karwendel. Errichtet wurde der Neubau direkt an der Isar in der sogenannten „Länd“, dem ehemaligen „Landeplatz“ der in den drei, von Scharnitz aus ins Karwendel führenden Tälern geschlägerten Bäume, heute ein durch inhomogene Baustrukturen und große Parkplatzflächen dominierter Talboden.

Die touristische Bedeutung, die der Ortschaft Scharnitz als wichtigem Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren in das Karwendelmassiv zukommt, sollte mit dem neuen Besucherzentrum auch optisch zum Ausdruck gebracht werden. Dementsprechend hebt sich der asymmetrische Holzbaukörper mit seinen schrägen Fassaden und unterschiedlich geneigten Dachflächen klar von der Umgebung ab und wirkt je nach Standpunkt und Blickrichtung immer wieder anders. In einem fließenden Hauptraum befinden sich das Informationsbüro und Ausstellungsräumlichkeiten, die auch für die Abhaltung kleinerer Veranstaltungen genutzt werden. Innen wie außen dominieren der Werkstoff Holz und die präzise gesetzten Fensteröffnungen, die den Ausblick auf die Bergwelt inszenieren.

Bestandteil des Gesamtensembles ist das Museum „Holzerhütte“, ein kleiner Nutzbau, der früher den Holzarbeitern der Region als temporäres Wohnquartier diente und nun in die „Länd“ transferiert und als Ausstellungsraum über den Alltag der Holzarbeiter adaptiert wurde. Die Freifläche zwischen „Holzerhütte“ und Infozentrum wurde gemeinsam mit der Volksschule Scharnitz als naturnahe Freifläche und Erlebnisspielplatz gestaltet. (Text: Claudia Wedekind, nach einem Text des Architekten)

© Günter Richard Wett

© Günter Richard Wett

© Günter Richard Wett

Naturpark-Infozentrum

DATENBLATT

Architektur: Benedikt Gratl
Bauherrschaft: Gemeinde Scharnitz
Mitarbeit Bauherrschaft: BM Isabella Blaha
Tragwerksplanung: aste | weissteiner zt gmbh (Christian Aste, Thomas Weissteiner)
Mitarbeit Tragwerksplanung: Thomas Weissteiner
Bauphysik: Fiby ZT-GmbH (Peter Fiby)
Fotografie: Günter Richard Wett

Geotechnik: Geotechnik Team GmbH

Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Planung: 05/2016 - 04/2018
Ausführung: 09/2018 - 08/2019

Grundstücksfläche: 3.257 m²
Bruttogeschossfläche: 278 m²
Nutzfläche: 223 m²
Bebaute Fläche: 303 m²
Umbauter Raum: 1.596 m³
Baukosten: 1,7 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Holzbau, Extensive Dachbegrünung, Zellulose Dämmung,

Heizwärmebedarf: 82,2 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 168,9 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 291,6 kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 8,8 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme:Fernwärme
Materialwahl:Holzbau, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

RAUMPROGRAMM

Informationsbüro und Ausstellungsräumlichkeit mit großzügigen WC-Anlagen

© Günter Richard Wett

© Günter Richard Wett

© Günter Richard Wett

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister: PORR Bau GmbH, Kematen; Holzbau: Huter & Söhne Zimmerei, Innsbruck; Spengler & Schwarzdecker: Florian Madersbacher Bauabdichtungen, Reith bei Seefeld; Trockenbau: Bodner Bau GesmbH, Kematen; Schlosser: Huter & Söhne Metallbau, Innsbruck

PUBLIKATIONEN

5. Rosenheimer Holzbaupreis 2020

© Günter Richard Wett

© Günter Richard Wett

© Günter Richard Wett

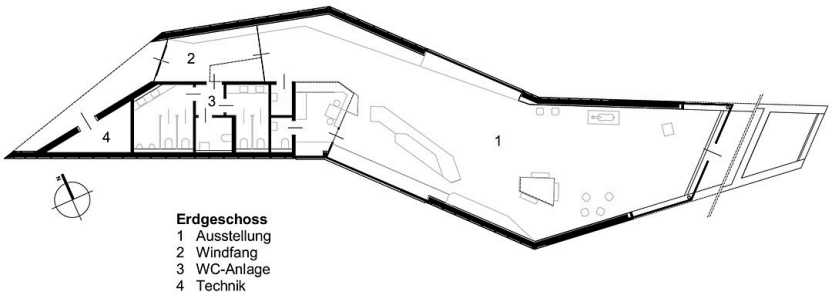
© Günter Richard Wett

© Günter Richard Wett

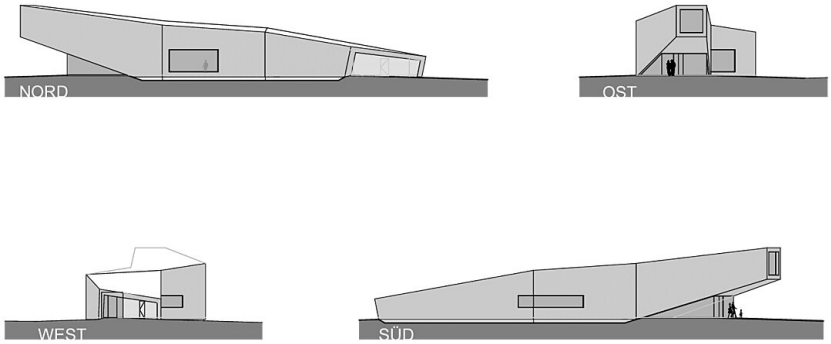
© Günter Richard Wett

Naturpark-Infozentrum

Lageplan



Grundriss



Ansichten